



Klaus Voussemer MdL
Stellv. Vorsitzender der CDU Landtagsfraktion NRW



Die Woche in Düsseldorf

KW 27-2024

Meine Themen in dieser Woche

- # Land NRW gibt 1,22 Mio. Euro zur Förderung gesellschaftlichen Lebens und sozialen Zusammenhalts
- # Land NRW stockt Mittel für Kita-Ausbau um 85 Mio. Euro auf
- # Unterstützung für Initiative der IHK zum Lückenschluss der A1

Landtagsbüro

Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 884 25 44
Fax: 0211 / 884 33 07

Wahlkreisbüro

An der Vogelrute 9
53879 Euskirchen
Tel.: 02251 / 886 79 90
Fax: 02251 / 866 79 92

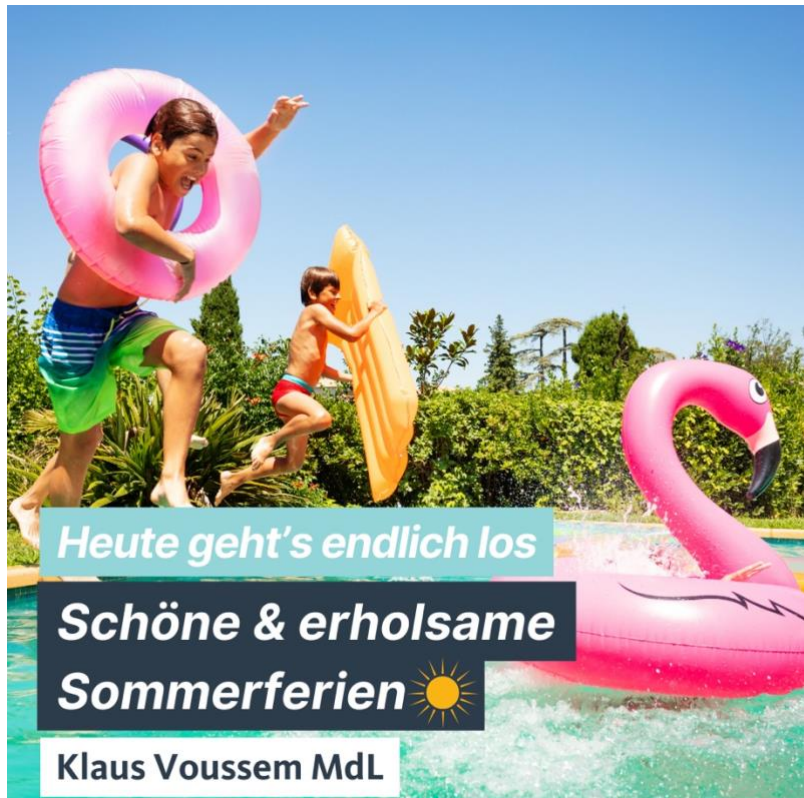
Kontakt

klaus.voussemer@landtag.nrw.de
www.klaus-voussemer.de
facebook.com/klaus.voussemer
twitter.com/voussemer

#Voussems Vorwort

Sonne, Sand, Sommerferien: Wohl auf keine Auszeit im Jahr freuen sich Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern so sehr wie auf die großen Sommerferien. Heute gibt's dazu endlich die Zeugnisse und dann starten die Ferien.

Wir Parlamentarier haben in dieser Woche drei Tage im Plenum absolviert. Wichtige Beschlüsse gab es etwa zu optimalen differenzierten Hebesätzen zur Grundsteuer und zum Kommunalwahlgesetz.



Zudem hat das Kabinett am Dienstag den Haushaltsplanentwurf für 2025 und den Nachtragshaushalt für 2024 beschlossen. Wir setzen klare Prioritäten: Für uns haben Kinder, Bildung, Sicherheit und der Erhalt von guten Arbeitsplätzen Vorrang. Wir setzen Prioritäten zu Gunsten von nachfolgenden Generationen. So werden die Ausgaben für Bildung im kommenden Jahr um rund drei Milliarden Euro ansteigen – auf den Rekordwert von fast 42 Milliarden Euro. Außerdem steigen wir in eine Altschuldenlösung ein und stellen auch zukünftig 3000 neue Kommissaranwärter für den Polizeidienst ein.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Juli und erholsame Tage.

Ihr



Klaus Vossemer MdL

#Land NRW gibt 1,22 Mio. Euro zur Förderung gesellschaftlichen Lebens und sozialen Zusammenhalts

Mit rund 1,22 Millionen Euro fördert das Land NRW über das Dorferneuerungsprogramm 2024 auch elf Projekte im Kreis Euskirchen. Das erfuh der Euskirchener CDU Landtagsabgeordnete Klaus Vossemer aus dem zuständigen NRW-Landwirtschaftsministerium. So erhält etwa die Stadt Mechernich 250.000 Euro für die Gestaltung des Dorfplatzes „Neue Mitte von Firmenich und Obergartzem“, die Stadt Schleiden weitere 49.000 Euro für den Umbau des Dorfgemeinschaftshauses in Broich. Mit 13.000 Euro wird der Bürgerverein Blankenheimerdorf e.V. bedacht, der mit dem Geld Erhaltungsarbeiten am örtlichen Bürgerhaus durchführen möchte. „Unser Kreis Euskirchen bietet ein reichhaltiges gesellschaftliches Leben und hohen sozialen Zusammenhalt. Hier wird Gemeinschaft großgeschrieben und aktiv gelebt, hier kümmern sich die Menschen mit vielen Ideen und bürgerschaftlichem Engagement um ihr soziales und natürliches Umfeld“, so Klaus Vossemer. „Diese soziale und kulturelle Vielfalt macht unsere ländliche Region so attraktiv und stark.“ Dies zeige sich auch an den unterschiedlichen Antragsstellern – hier ist von der Kommune über Sport- und Bürgervereine bis hin zur Privatperson die Gesellschaft in ihrer Breite vertreten.

Die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen setzt sich für starke und lebendige Dörfer und Kommunen und dortige Einrichtungen ein. In diesem Rahmen stellt das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz in diesem Jahr 26 Millionen Euro für vielfältige 237 Förderprojekte zur Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und verkehrlichen Infrastrukturen in Dörfern bereit. Die Vielfalt der Fördermaßnahmen spiegelt insgesamt auch Entwicklungspotentiale und Bedarfe der ländlichen Räume wider. So nehmen die Förderung von dörflichen Infrastrukturen sowie Projekte der Daseinsvorsorge weiterhin einen wichtigen Platz auf der Liste der Maßnahmen ein.

Struktur- und Dorferneuerung 2024

Nr.	Antragssteller	Maßnahme	Ort	Fördersumme
1	Bürgerverein Blankenheimerdorf e.V.	Erhaltungsarbeiten am Bürgerhaus	Blankenheimerdorf	13.000 €
2	Gemeinde Kall	Pumptrack im Sport- & Freizeitpark Auelstraße	Kall	239.000 €
3	Stadt Mechernich	Gestaltung des Dorfplatzes „Neue Mitte von Firmenich und Obergartzem“	Firmenich / Obergartzem	250.000 €
4	Gemeinde Weilerswist	Umgestaltung des Kaiser- Wilhelm Platzes	Lommersum	38.000 €
5	Privatperson	Sicherung regionaltypischer ländlicher Bausubstanz	Lessenich	50.000 €
6	Stadt Mechernich	Gestaltung des Mehrgenerationenplatzes	Roggendorf	43.000 €
7	Stadt Schleiden	Errichtung eines Mehrgenerationenplatzes	Broich	56.000 €
8	Stadt Schleiden	Umbau des Dorfgemeinschaftshauses	Broich	49.000 €
9	Verein SSV Eintracht Lommersum 1920	Schaffung einer Freizeiteinrichtung	Lommersum	193.000 €
10	Gemeinde Weilerswist	Schaffung eines barrierefreien Zugangs	Müggenhausen	162.000 €
11	Stadt Zülpich	Multicourt und Grüner Ring	Zülpich	129.000 €
Ergebnis				1.222.000 €

#Land NRW stockt Mittel für Kita-Ausbau um 85 Mio. Euro auf

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen stockt die Mittel für den Kita-Ausbau auf: Wie der Euskirchener CDU-Landtagsabgeordnete Klaus Voussem erfuhr, hat das NRW-Familienministerium den Landesjugendämtern nun weitere 85 Millionen Euro für den Platzausbau zugewiesen. Damit stellt die Landesregierung für den investiven Ausbau der Kindertagesbetreuung 200 Millionen Euro in diesem Jahr zur Verfügung. Im Haushaltsjahr 2024 wurden im Rahmen des landeseigenen Förderprogramms, mit dem Investitionen in den Neubau, den Erhalt und den Ausbau der Angebote der Kindertagesbetreuung gefördert werden, bereits 115 Millionen Euro bewilligt. Dank der

Mittel steht auch einem weiteren Kita-Ausbau in Euskirchen nicht mehr im Weg. Im Zuge der Maßnahme sollen rund 160 weitere Kita-Plätze geschaffen werden. Dies war zuletzt Thema im städtischen Ausschuss gewesen.

„Kinder und Jugendliche haben für uns höchste Priorität. Das zeigt jetzt auch die Rekordsumme, die das Land in den Kitaausbau investiert. Dieser Schritt ist wichtig, um den gestiegenen Bedarf an Plätzen decken auch bei uns im Kreis Euskirchen zu können.“, so Klaus Vossemer MdL. „Im laufenden Haushaltsjahr finanziert das Land mit insgesamt mehr als fünf Milliarden Euro die frühkindliche Bildung. Das ist gut investiertes Geld in die Zukunft unseres Landes.“

Die „Investitionsrichtlinie Kindertagesbetreuung“ des Landes hat eine herausgehobene Bedeutung – insbesondere da der Bund keine entsprechenden Förderprogramme mehr bereitstellt. Dem weiteren Ausbau der Kindertagesbetreuung kommt eine entscheidende Bedeutung zu, um dem gestiegenen Bedarf an Betreuungsplätzen in der frühkindlichen Bildung nachzukommen. Im Kindergartenjahr 2023/2024 verfügt Nordrhein-Westfalen über 764.225 Plätze in den Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege.

Klaus Vossemer: „Die Aufstockung der Mittel ist ein wichtiges Signal in Zeiten, in denen die öffentlichen Haushalte unter Druck stehen. Es geht darum, den Jüngsten in unserer Gesellschaft eine bestmögliche frühkindliche Bildung zu ermöglichen und den gestiegenen Bedarfen der Eltern nachzukommen. Die Mittel sind deshalb hervorragend investiert: In die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die Chancen unserer Kleinsten und in die Zukunft unseres Landes.“

Als zusätzliche Maßnahme für erleichterte Investitionen für den Kitaplatz-Erhalt und -Ausbau hat die NRW.BANK ihr Förderangebot für kommunale und freie Träger von Kibiz-geförderten Einrichtungen angepasst. Die Träger – und hier ganz explizit auch freie Träger neben kommunalen – können somit darlehensfinanzierte Investitionen zu besonders günstigen Zinssätzen tätigen. Mit dieser Ergänzung der bereits bestehenden Förderungen unterstützt die NRW.BANK das Ziel der Landesregierung, das Angebot für die Kindertagesbetreuung und die frühkindliche Bildung weiter voranzubringen.

Im Haushaltsjahr 2024 stehen mehr als fünf Milliarden Euro für die frühkindliche Bildung zur Verfügung. Ergänzt wird diese Summe durch 550 Millionen, die das Land für zusätzliche Programme und Maßnahmen im laufenden Jahr bereitgestellt hat.

#Unterstützung für Initiative der IHK zum Lückenschluss der A1

Eine heute veröffentlichte Umfrage der sechs Industrie- und Handelskammern (IHK) des Rheinlandes sowie der IHK in Trier und Koblenz macht deutlich, dass der fehlende Lückenschluss der A1 weiterhin für viele Firmen ein Hindernis ist. Daher haben sich die IHK zusammen an Bundesverkehrsminister Volker Wissing (FDP) gewandt und ihn aufgefordert, die Planungen für den Lückenschluss endlich voranzutreiben. Dieser Forderung schließt sich auch der Euskirchener CDU-Landtagsabgeordnete Klaus Vossemer an, in dessen Wahlkreis die A1 bei Blankenheim endet. „Seit 50 Jahren fordern wir den Lückenschluss der A1“ so Vossemer. „Ausdrücklich unterstütze ich die Initiative der Industrie- und Handelskammern, bei diesem überregional wichtigem Verkehrsprojekt endlich voranzukommen.“

Dabei sei NRW in den vergangenen Jahren stetig vorangekommen. So erinnerte Vossemer etwa an die vorhandenen Ausgleichsflächen, die zum Schutz des Haselhuhn von Straßen.NRW geschaffen wurden, um die Planungen voranzutreiben. Zudem liegt seit 2018 eine zwischen NRW-Verkehrs- und Umweltministerium abgestimmte optimierte Trassenführung vor. Diese sieht auch einen Tunnel vor, um die Naturschutzgebiete in der Umgebung zu schützen. „Wir haben bereits die Trassenführung verschwenkt, um die Beeinträchtigungen der Tierwelt so gering wie möglich zu halten“, so Vossemer. „Nun muss sich der Bund endlich bewegen und die Planungen vorantreiben, anstatt weiterhin auf der Bremse zu stehen.“

Mitglieder der IHK Initiative Rheinland GbR sind die IHK Aachen, Bergische IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid, IHK Bonn/Rhein-Sieg, IHK Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg, IHK zu Düsseldorf und die IHK Mittlerer Niederrhein.
